



Kladower forum



Aquarell: Silke Thal

Kunst und Improvisation Improvisation und Musik

**Wie aus Ideen Kunst und Musik wird
Kunst und Kultur in Kladow 2023**



Die Idee:

Wird ein Kunstwerk, eine Musik immer bis ins Detail geplant? Oder entsteht es vollständig neu oder spontan, ist es improvisiert?

Woher kommen die Ideen? Ist es Genie oder „Handwerk“? Oder beides?

Haben die alten und neuen Meister erst improvisiert und später alles notiert? Wie ist es heute?

Kann man beim Entstehen von Kunst und Musik zusehen oder zuhören? Oder – irgendwie – mitmachen?

Lassen Sie sich überraschen! Sie können Live dabei sein.

Durch die finanzielle Förderung durch den **Fonds dezentrale Kulturarbeit des Kulturamtes im Bezirksamt Spandau**, und auch mit deren großer, emphatischer Unterstützung konnten wir in **Kooperation mit dem rki Berufsbildungswerk in Kladow** eine richtig schicke Veranstaltungsreihe machen.

Hören und schauen Sie rein

Und wenn Sie noch mehr wissen möchten zum Kladower Forum, nach den Veranstaltungen gibt es in diesem Programmheft noch einiges zu lesen.

Wir freuen uns auf die KünstlerInnen, und auf Sie! Und, ja: zwei Konzerte, die uns nachträglich in den Schoß gefallen sind (31. Juli und 18. November), haben wir einfach in dieses Programmheft mit aufgenommen, dann haben Sie alles komplett.

Ihr und unser Kladower Forum





Ein Sonderkonzert der Extra-Klasse.

Exklusiv in dieser Besetzung wirklich nur hier in Kladow. Und nur an diesem Montag. Informieren Sie Ihre Freunde in Ronnie Scott's in London und im Blue Note in New York, sie können gern nach Kladow kommen um guten Jazz zu hören.

Bill Warfield (Trompeter, Komponist, Arrangeur, Lehrer, BigBand Leader) hat zusammengearbeitet mit Größen wie Sonny Stitt, The Baltimor Symphony Orchestra, Sheila Jordan, Jan Faddis, The Gil Evans Orchestra, Mel Lewis, Ornette Colman, Lester Bowie, Lee Koprutz, Eddie Palmieri, Randy Brecker, man kann das alles gar nicht aufzählen. Hören Sie einfach mal rein. Gibt's vielleicht so schnell nicht wieder.

Bill Warfield (NYC, Trompete)

Eric Vaughn (Berlin/USA, Drums)

Steven Reich (Berlin, Piano)

Danny Sorek (Tel Aviv/Berlin, Kontrabass)

Montag, 31. Juli 2023 19 Uhr

Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387



Das Melodica Trio

Jonatan Morgenstern, ein exzellenter Pianist, der nahezu alle Genres beherrscht, kommt diesmal mit seinem Melodica-Trio. Sie spielen Boleros, Danzón, Son und Latin Jazz.

Die Kreativität des Jazz gemischt mit lateinamerikanischen Rhythmen und voller Spontanität. Da brennt die Luft.

Und: Das Trio wird uns zeigen, wie Musik entstehen kann, spontan, und vielleicht sogar mit Ihrer Unterstützung. Und Sie können live dabei sein.

Jonatan studierte Jazz, klassisches Klavier, Komposition, unterrichtete in Kolumbien als Klavier-Lehrer, studiert bei Prof. Tino Derado, unterrichtet Percussion in der Tonhalle Hannover e.V. Als Keyboarder arbeitete er mit afrikanischen KünstlerInnen wie Djatou und Papa Touré, Mr. Bow, Pax Nicholas (dem ehemaligen Perkussionisten von Fela Kuti) und Christian Bakotessa.

Das Melodica Trio mit Jonatan Morgenstern (Piano), Ivan Acosta (Kontrabass), Chucho Palma (Perkussion)

Sonnabend, 26. August 2023, 17 Uhr, Sommercafe im Landhausgarten Dr. Max Fraenkel, Lüdickeweg 1, 14089 Berlin

Die Ausstellung: Bilder, Skulpturen, Fotos, Bücher, Videos

Die KünstlerInnen im Havelbogen haben sich mit Musik, mit MusikerInnen befasst. Mit Live-Malerei, Skizzen, Fotos Bildern, Plakaten, Videos Konzertankündigungen Plattencover, Jazz in Berlin Bücher zu Improvisation und improvisierter Musik

Und auch ein Ein- und Rückblick in das musikalische und künstlerische Leben im Havelbogen, und das nur sehr Unvollständig. Es gäbe noch soviel mehr ...

Kladower Forum e.V. KLEINE GALERIE NEUKLADOW

MUSIC - IMPRO - ART

2.9.23 16 Uhr Konzert

Zeichnungen
Malerei Fotografie
Texte Cover Bücher

3. - 24. 9. Ausstellung 2.9. 15 Uhr Vernissage

 Kleine Galerie Neukladow · Samstag + Sonntag 11-18 Uhr
Neukladower Allee 9 · 14089 Berlin · kladower-forum.de
Informationen und Kontakt e-mail: look@silkehal.de

Mit dabei sind: Hans-Jürgen Böning, Jürgen von Borwitz, Susanne Deglmann-Weyand, Regina Görden, Dietmar Liste, Rica Mende, Jörg Miegel, Maria Reich, Silke Thal und ... und ...

3.9.–24.9.23 Kleine Galerie Neukladow, Neukladower Allee 9 geöffnet Sonnabend und Sonntag jeweils 11 – 18 Uhr

Vernissage am Sonnabend 2. September, 15 Uhr

Ab ca 16 Uhr mit Musik und Live-Malerei und Sie dürfen, so Sie mögen, auch mitmalen und mitfotografieren!

Freitag 08.09. 23, 18 Uhr Gesprächskonzert zu Klassik und Improvisation mit Maria Reich

Und sicher noch einiges mehr in dieser Ausstellung. Schauen Sie in die Schaukästen oder auf die website: kladower-forum.de oder lassen Sie sich in den newsletter eintragen: kontakt@kladower-forum.de

Wie war es damals, als die „klassische“ Musik erfunden wurde? War da alles so sssteif und ssstreng?

Gab es da Spontanes?
Gab es da Improvisiertes?
Wurde erst improvisiert und anschließend alles in dieser Musikergeheimsschrift mit den schwarzen Punkten notiert? Oder wurde nur streng nach Vor-Schrift gespielt?



Foto: Dovile Sermokas

Maria Reich hat dazu geforscht und wird uns vieles dazu erzählen und spielen: "Sie nimmt sich der Entwicklung des Konzertes durch die Jahrhunderte an, zeichnet auf wann, wie und in welchen Situationen improvisiert wurde, welchen Stellenwert das Improvisieren hatte und interpretiert die Gründe, warum die Improvisation im späten 19. Jahrhundert immer mehr aus den Konzertsälen verschwand." Martin Tröndle

"Der Ton von Maria Reich ist auf verführerische Weise vertanzt, [...]. Wo immer sie sich gerade in ihren Improvisationen aufhalten, hallt stets das eben Verklungene mit und zeichnet sich bereits die Ahnung des gleich Erklingenden ab. [...] es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich Festivals und Konzerthäuser die Finger nach diesem Ballett der Sinne lecken werden." jazzthing 119

**Maria Reich (Violine) und special guest
Freitag(!), 08. September 2023, 18 Uhr,
Kleine Galerie Neukladow des Kladower Forum
im Gutspark Neukladow
Neukladower Allee 9-12**



Foto: Michael Fricke

„**Les Colorés**“ schafft eine freudige, multikulturelle Atmosphäre mit uns eher unbekanntem Musikstilen wie Zouk, Biguine und Mazurka, Bélé, Cheval bwa ... Hier können Sie die Musik von Guadeloupe und Martinique genießen: es gibt süße Melodien zu hören, würzige, salzige und deshalb bunte.

Eine Einladung, in die West Indies zu reisen.

Rachelle Jeanty ist in New York geboren, in Montreal aufgewachsen und hat ihre Wurzeln in Haiti. Ihre Liebe zur karibischen Musik entfaltet sich, wenn sie singt und ihre Rhythmen auf Congas und Bongos spielt. Nach einer Welttournee als Backsängerin für Celine Dion und 25 Jahren Gesang von Jazz bis Pop kehrt sie zu ihren Wurzeln zurück und präsentiert der Öffentlichkeit ihre karibische Seele.

Also wenn das nicht zu einem Hüftschwung reicht, dann sprechen Sie mit Ihrem Orthopäden oder Tanzlehrer, oder, wenn die Hüfte nicht mehr so will wie sie sollte, dann lassen Sie ihre Seele tanzen. Oder wir organisieren einen kleinen Tanzkurs. Melden Sie sich bei Ihrem Kulturverein, dem Kladower Forum!

Les Colorés mit Rachelle Jeanty (Gesang/Percussion), Hervé Hartock (Drums), Daniel Stawinski (Klavier), Checho Gomez (Bass). Special Guest: Tanja Becker (Posaune)

**Sonntag, 10. September 2023, 17 Uhr,
Kleine Philharmonie (Gemeindehaus) der ev. Kirche Kladow,
Kladower Damm 369**

Und vorher besuchen Sie noch das Klimafest. Genau dort!



"Harmonie aus der Dunkelheit" beschäftigt sich mit dem Leben und Musik von vergessenen Komponisten und Komponistinnen, die Opfer des Nationalsozialismus waren. Während der dunklen Zeiten der 2. Weltkrieg wurden diese Musiker und Musikerinnen vom NS, aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Sexualität oder politische Haltung verfolgt, verboten, zum Schweigen gebracht oder getötet.

Diese Komponisten haben einen bedeutenden Beitrag zur Welt der klassischen Musik geleistet, aber ihr Vermächtnis wurde auf tragische Weise beendet und die Musik, die sie hinterlassen haben, wurde leider oft vergessen.

In diesem Vortragskonzert wird Avner Geiger Musik für Flöte von diesen Musikern präsentieren, ihre Geschichte erzählen und die Geschichte seiner Familie in den Niederlanden.

Avner Geiger (Flöte)

Freitag, 22. September 2023, 19 Uhr

Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387

Wie war das, und wie ist das so mit Johann Sebastian Bach?

Vergangen, von früher?
Braucht „man“ das noch? Bewegt diese Musik noch die heutigen Künstler?

In diesem besonderen Konzert widmet sich Florian Kästner dem Musiker, der MusikerInnen nahezu aller Genres von A (Abba) K (Kästner), S (Santana) bis Z (Zappa) Inspiration, wenn nicht sogar der größte war und ist: Johann Sebastian Bach



Florian Kästner wurde in Leipzig geboren, ganz nahe an und in der Thomaskirche aufgewachsen, studierte nach einer umfassenden musikalischen Ausbildung zunächst klassische Violine, später Klavier, Jazzpiano und Jazzkomposition.

Er improvisiert ohne Hemmungen über Genre- und Stilgrenzen hinweg, im Spagat zwischen Sinfonieorchester und BigBand, der klassischen Musiktradition, der Jazzavantgarde. In seinen Solokonzerten nimmt er sein Publikum mit auf eine barrierefreie Reise durch die Epochen von Bach bis Coltrane, von E nach U und zurück.

**Florian Kästner (Piano) spielt und improvisiert(!)
Johann Sebastian Bach
Sonnabend, 30. September 2023, 17 Uhr
Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387**

Tanzen und Musizieren, und
gemeinsam improvisieren
auf einander schauen
auf einander hören
miteinander in einer
Schwingung ...
Geht das?

Geht! Und Sie dürfen
mitschauen und mithören.
Live! Ohne Netz und mit
vollem Risiko.
Das können nur Menschen
die es können, zum Beispiel
diese beiden:



Foto: Julia Baier

Nadja Reich (Cello) & Raquel Lanziner (Tanz, Kanada)

Tanzelemente aus dem Ballett und dem zeitgenössischen
Tanz begegnen Cellostücken aus dem Barock und freien
Improvisationen, alles in einem lebendigen Austausch

Eine Tänzerin und eine Musikerin. Die MusikerIn spielt
eine Komposition (z.B. Teile der Cello-Suiten von Bach),
die Tänzerin improvisiert, beide KünstlerInnen
improvisieren.

**Donnerstag, 05. Oktober 2023, 15 Uhr,
Kulturcafé im Gemeindehaus der ev. Kirche Kladow,
Kladower Damm 369**



Foto: Susanne Deglmann-Weyand

Vielleicht kennen Sie das Mal- und Zeichnen-Spiel „I start, you finish“. Eine fängt mit irgendeinem Zeichen an und der Partner macht etwas daraus.

Geht sowas auch mit Musik? Aber sicher. Und Sie dürfen dabei sein und den beiden Musikerinnen auch einige Anregungen geben. Und dann hören wir mal, was daraus wird.

Näher kann man kaum rankommen um zu erleben, wie Musik entstehen kann, wie aus wenigen Tönen, vielleicht einem kleinen Rhythmus ‚Musik‘ wird“. Mit zwei Musikerinnen, denen die Spontanität und Kreativität in den Genen steckt.

Corinna Reich, Tanja Becker
Sonnabend, 14. Oktober 2023, 17 Uhr
Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387



Jürgen Morgenroth Fotografie (www.aloi.photo)

Música callada („Musik des Schweigens“)

Carmen Celada und Nikos Tsiachris präsentieren uns das kulturelle Vermächtnis von Minderheiten, die von Diktaturen in Deutschland (während des Nationalsozialismus) und Spanien (während des Frankismus) diskriminiert, verfolgt und ausgelöscht wurden.

Sie spielen und singen die Lieder die damals verstummt sind:

- Lieder der sephardischen jüdischen Diaspora: Bis heute existieren spanisch(ladino-)sprachige Gemeinden in Griechenland, der Türkei und Syrien
- Lieder des Flamenco der Gitanos, welche seit der frühen Neuzeit verfolgt und kriminalisiert wurden. Noch 1943 wurde ins Reglement der Guardia Civil aufgenommen, die Gitanos besonderer Überwachung zu unterstellen.
- „Canciones populares“ des Dichters Federico García Lorca, der von den Nationalisten im Bürgerkrieg wegen seiner Homosexualität ermordet wurde.

Eine Freude, dass die beiden Künstler diese wunderbare Musik zum Leben erweckt haben.

Sonntag, 05. November 2023, 17.00 Uhr
Schilfdachkapelle "Zum Guten Hirten"
Gottfried-Arnold-Weg 10, 14089 Berlin

Unterstützung: Förderkreis der Schilfdachkapelle.



Wie wirkt sich das auf die eigenen Kompositionen, auf die eigenen Improvisationen, auf die eigene Kreativität aus, wenn man sich zum Schutz vor Corona eingesperrt hat, neun Klavierkonzerte aus dem Top-Repertoire intensiv gespielt hat, und dann wieder mit unkonventionellen Rhythmen und orientalischen Einflüssen an die frische Luft kann?

Es wurde die Reise seines Lebens in den Klängen zu einer Zeit, die mehr denn je sich nach diesem Austausch sehnt.

Der Komponist und Pianist Ido Spak mit der Wahlheimat Lüneburg ist 1979 in Israel geboren und seit seiner frühen Jugend unterwegs auf den Bühnen dieser Welt.

Ido Spak nimmt seine HörerInnen mit auf eine Reise durch verschiedene Kontinente und Kulturen. Seine Kompositionen verbinden die Musik des Nahen Ostens mit der klassischen Musik Europas und dem Jazz der USA.

**Ido Spak (Piano), Andi Rohde (Drums)
Jan-Gerrit Lütgering (Kontrabass)
Sonnabend, 18. November 2023, 17 Uhr
Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387**



Photo © Anton Tal

Wir kennen ja, irgendwie, die Musik in Westeuropa. Aber wie ist das mit der Musik aus dem östlichen Mittelmeer, aus dem mittleren Osten? Klingt doch alles irgendwie, sagen wir, anders, ungewohnt für unsere Ohren ...

Was ist da anders? Wie findet sich die Kultur, das Miteinander der Gesellschaften in der Musik und in der Präsentation der Musik wieder?

Ist da alles genau festgelegt, komponiert? Wird in der Musik alles improvisiert? Und: wie „lernen“ die Musik-Kulturen von einander? Sind die Wurzeln der westeuropäischen Musik vielleicht aus ...

Zwei Musiker aus Syrien die das perfekt erklären, präsentieren, vorspielen und singen können. Musikalisch ist das Champions League! Echt.

Amal Shebab (Gesang) und Wassim Mukdad (Oud)

Mittwoch, 29. November 2023, 19 Uhr,

2RadCafé des rki BBW, Sakrover Landstraße 4

Und: das Auszubildenden-Veranstaltungsteam und die Auszubildenden-Küche des rki BBW wird dazu Bestes aus der arabischen Küche kredenzen. Das wird ein Fest!

Vielleicht melden Sie sich da doch lieber an und reservieren ...

030-365 02-311



Foto: Anton Tal

Das Ajam Quartett hat einen von arabischer und türkischer Musik inspirierten Klang und spielt auch Lieder aus dem Nahen Osten, ist aber kein traditionelles Ensemble. Das Quartett experimentiert mit kulturellen Elementen: neue Interpretation traditioneller nahöstlicher Lieder und Werken der europäischen Klassik.

Oud, Violine, Kontrabass und Percussion bilden den Klang des Ensembles und Lieder wie Alf Layla wa Layla und Ave Maria, Raqset Sitti und für Elise gehören zu ihrem Repertoire.

Wassim Mukdad (Oud), Alexey Kochetkov (Violine), Or Rozenfeld (Kontrabass) und Peter Kuhnsch (Percussion).

**Sonnabend, 09. Dezember 2023, 17 Uhr,
Kleine Philharmonie (Gemeindehaus) der ev. Kirche
Kladow,
Kladower Damm 369**

Was schon geschehen ist, nur, damit Sie's wissen:

Es gab schon etwas in einigen Kitas in Kladow:

Wie spricht eine Katze, wir spricht ein Bär, wie singt ein Vögelein?
Wie klingt es , wenn meine kleine Kita-Freundin böse ist, wie klingt es, wenn
mein kleiner Kita-Freund weint?
Und das alles mit Instrumenten dargestellt, gemeinsam mit den Kindern. Und
gesungen.
Schade, dass Sie nicht dabei sein konnten, weil es nur für die Kleinen war. Eine
kleine Träne hätte es Sie gekostet ...

Und gemalt mit dem Spiel „I start You Finish“ mit Künstlern und mit Publikum
wurde auch schon.

Und hier noch einiges zu unseren Kooperationen in diesem Programm

KULTURCAFÉ

Kulturcafé Kladow, organisiert von der evangelischen Kirche Kladow

Gespräche und Kultur. Jeden(!) Donnerstag zwischen 15.00 – 17.00 Uhr im
Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kladow.

Ein Angebot in Kooperation mit vielen Akteuren im Stadtteil.

Und Kaffee und Kuchen gibt's auch.

Gemeindehaus der ev. Kirche Kladow, Kladower Damm 369

Landhausgarten Dr. Max Fraenkel
Das Kladower Gartenjuwel am Ufer der Havel

Sommercafé
im Landhausgarten

Öffnungszeiten Besucherzentrum und Café: Fr - So und an Feiertagen 10 bis
18 Uhr,

Öffnungszeiten Landhausgarten: Mo - Fr 7:30 bis 14 Uhr und wenn das
Besucherzentrum geöffnet hat

2RadCafé des RKI BBW

Genuss, Begegnung und innovative Ausbildung.



Im 2RadCafé des RKI BBW arbeiten Menschen aus verschiedenen Ausbildungsbereichen zusammen. Angeboten werden Getränke und täglich wechselnde Kuchen und Speisen. Das lichte, modern gestaltete Ambiente bietet Gästen Raum für Begegnung und erholsame Pausen.

Die von der Hauswirtschaft extra für das Café entwickelten Cantuccini – ursprünglich ein italienisches Mandelgebäck – sind bei den Gästen schon legendär.

Und am letzten Mittwoch des Monats gibt es ab 19 Uhr eine Konzert-Veranstaltung. Die Auszubildenden haben ja auch Veranstaltungsmanagement im Ausbildungsplan. Und das lernt man am besten, wenn man Veranstaltungen macht ...

Das Café-Team wechselt alle zwei bis drei Monate. Regelmäßige Trainings bereiten die Auszubildenden auf ihre Aufgaben vor. Hygieneregeln, Datenschutz, Kundenkommunikation und Service sind dabei zentrale Themen. Die Teilnahme an dieser Ausbildungsstation ist freiwillig, am Ende winkt ein Zertifikat.

Öffnungszeiten

Das 2RadCafé ist bis zur Sommerpause **montags bis freitags zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr geöffnet**. Voraussichtlich vom 1. bis 21. August bleibt unser Café geschlossen.

Aktuell bieten wir Ihnen neben unseren hausgebackenen Kuchen & Kaffeespezialitäten auch wieder ein buntes Speisenangebot mit Frühstück, kleinen Salaten, wechselnden Tagessuppen und Bowls an.

**2RadCafé, Sakrower Landstraße 4, 14089 Berlin-Kladow,
Tel. 030-365 02-311**



Der Fachbereich Kultur des Bezirksamtes Spandau

(Geschäftsführung Dr. Ralf Hartmann)

Da läuft und kommt einiges zusammen:
Zitadelle, Kunst am Bau, Kulturförderung,
Gotisches Haus, Kulturhaus Spandau,
Freilichtbühne an der Zitadelle,
Kommunale Galerie, Archiv,



Foto: Monika Brandmeier

Der Fachbereich Kultur fördert freie künstlerische und kulturelle Projekte im Bezirk Spandau aus bezirklichen Zuwendungsmitteln sowie aus Mitteln des Berliner Projektfonds kulturelle Bildung, z.B.:

Programm zur Förderung der **Dezentralen Kulturarbeit** im Bezirk Spandau. Diese Mittel werden als Projektförderungen an Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen bzw. juristische Personen vergeben. Über die Förderwürdigkeit der Anträge entscheidet eine Fachjury, die entsprechende Förderempfehlungen abgibt.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Programm zur Förderung von Projekten der kulturellen Bildung unter aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren als Kooperation zwischen einem Kunstpartner und einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung

Aufführungsprämien

Förderung von Kinder-, Jugend- und Puppentheatern und Akteur*innen im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum¹ (KiA-Programm) dient für beide Ausschreibungen zur Information.



Die Idee: Menschen/Mitglieder treffen sich, um etwas miteinander zu unternehmen. Die Mitglieder

- haben Freude, der Gemeinschaft etwas zurück zu geben
- genießen die sozialen Kontakte
- möchten Kladow gestalten

Kunst und Kultur

- ⇒ Ausstellungen im Haus Kladower Forum
- ⇒ Ausstellungen und Kunstgruppen in der Kleinen Galerie Neukladow (Torgebäude des Gutsparks Neukladow)
- ⇒ Seit 15 Jahren regelmäßig Konzerte (Haus Kladower Forum, Kleine Philharmonie (Gemeindehaus der ev. Kirche Kladow), Landhausgarten Dr. Max Fraenkel)

Geschichte Kladows - Werkstatt Geschichte

- ⇒ erforscht Orte in Kladow mit „Geschichte“
- ⇒ veröffentlicht ihre Ergebnisse (Treffpunkte, Broschüren)
- ⇒ unterstützt andere Institutionen mit ihrem Fachwissen

Nachbarschaftsverein – es gibt 20 verschiedene Gruppen:

Werkstatt Geschichte, Galerie Neukladow, Kunstfreunde, Werkstatt Musik, Literatur, Fotografie, Foto-Spaziergänge, Malen, Freilichtmalerei, Modellbau (Boote, Eisenbahn), Handarbeiten, Nähen, Schönes Kladow, conversacion en español, English Conversation, Französisch, Dänisch, italienisch, Bridge, Lust auf Garten, Repair Café, Friedhöfe bewahren und gestalten, Autobiografisches Schreiben

Kommunal“politik“ – Schönes Kladow

Die Gruppe hat in den letzten Jahrzehnten sehr viel in Kladow gestaltet und für Kladow bewegt.

Dorf-/Stadtteilzeitung „Treffpunkte“

- Erscheint zur Mitte jedes Quartals
- Auflage: 6.500 Exemplare, verteilt in fast alle Haushalte
- wird von unseren Mitgliedern verteilt

website kladower-forum.de

- immer aktuell, mit vielen Veranstaltungen im Havelbogen



Der Verein Kladower Forum e.V. ist im Jahre 1985 unter der Idee, in Kladow ein kulturelles Forum zu etablieren, gegründet worden. Der Verein hat die Ziele

- Koordinieren und bereichern der kulturellen Aktivitäten in Kladow
- Belebung der Kommunikation der Bürger
- Einrichten und Betreiben einer Begegnungsstätte für Kladower Bürger und Gäste
- Aufbau eines Archivs zur Geschichte Kladows und Umgebung.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere in Kladow.

Der Verein führt literarisch-künstlerische und geschichtliche Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Gesprächsforen und andere Arten kultureller Präsentation und Aktion durch, die allen Interessierten offen stehen. Ergebnisse aus dieser Arbeit werden veröffentlicht. Der Verein baut ein Heimatarchiv auf, das die Geschichte Kladows dokumentiert.

Der Verein hat eine Begegnungsstätte für unterschiedliche kulturelle Betätigungen.

kladower-forum.de
kontakt@kladower-forum.de

KLADOWER FORUM E.V., Kladower Damm 387, 14089 Berlin
Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 B
IBAN DE55100700240109161000 BIC DEUTDE3303030